

## **Positionspapier der CSU-Moosburg zur Neugestaltung des Plan**

Ein wichtiger Baustein der Innenstadtentwicklung ist das zukünftige Bild des Plan in Moosburg. Der Plan ist der zentrale Platz Moosburgs und das Wahrzeichen der Innenstadt. Ihm kommt daher in den Fragen der Innenstadtentwicklung eine Schlüsselrolle zu. Auf Grund der Bedeutung dieses Platzes für Moosburg ist eine sorgsame Überlegung notwendig. Schnellschüsse verbieten sich.

Wir stehen jetzt vor der Frage, was wichtiger ist: zentrumsnahe Parkmöglichkeiten oder ein Ort der Begegnung und des Verweilens. Beide Belange haben ihre Berechtigung. Sie sind sorgsam abzuwägen.

Ein wichtiger Beitrag zur Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt ist die Reduzierung des Durchgangsverkehrs. Dem Zielverkehr kommt hingegen seine Berechtigung zu. Es ist anzuerkennen, dass ein Bedarf an einer Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem PKW besteht.

Diese Aspekte sind nicht nur im Hinblick auf den Plan von Bedeutung, sondern müssen für die gesamte Innenstadt betrachtet werden. Im Hinblick auf den Plan wäre insbesondere die Beseitigung des Durchgangsverkehrs vorrangig anzugehen. Einer umfassenden Verkehrsberuhigung kommt auch hinsichtlich der momentan angespannten Haushaltslage Priorität zu, zumal die Kosten einer Umgestaltung des Plans derzeit nicht bezifferbar sind. Die CSU bedauert daher zutiefst, dass auf Grund einer Entscheidung des Stadtrates die Situation des Stadtplatzes nicht zusammen mit der Neugestaltung des Plan betrachtet wird.

Dementsprechend hält die CSU an ihrem Vorschlag fest, den Stadtplatz für den Durchgangsverkehr zu sperren. Zudem sollte die verkehrsberuhigte Tempo-20-Zone in ihrem Umgriff deutlich erweitert werden.

Gleichzeitig ist anzuerkennen, dass auch am Plan ein gewisses Verkehrsbedürfnis für PKW bestehen bleiben wird. Der Plan muss auch zukünftig befahrbar bleiben.

Problematisch ist aus unserer Sicht die angedachte Reduzierung auf 20 Stellplätze. Es ist zu befürchten, dass diese in der Hoffnung, einen möglichst zielnahen Parkplatz zu erreichen, zunächst angefahren werden. Dies könnte zusätzlichen Verkehr, hervorgerufen durch Parkplatzsuche, provozieren.

Mehrheitlich geht die CSU Moosburg davon aus, dass die Parkplätze am Plan erheblich reduziert werden können, sobald anderweitig genügend zentrumsnahe Parkplätze zur Verfügung stehen. Freilich muss ein entsprechender Ersatz auch langfristig gewährleistet bleiben. Die dauerhafte Gewährleistung einer geeigneten alternativen Parkmöglichkeit ist die unabdingbare Voraussetzung für eine Reduzierung von Parkplätzen auf dem Plan.

An Sonn- und Feiertagen sollte der Plan auch bei einer Reduzierung der Parkplätze für die Kirchenbesucher befahrbar bleiben.

Der Plan sollte in seiner Multifunktionalität erhalten bleiben. Die Stärke dieses Platzes besteht in seiner Größe. Daher sollte vor einer Teilung des Platzes Abstand genommen werden.

Das Kriegerdenkmal sollte am Plan belassen werden; der exakte Standort ist jedoch nicht zwingend. Eine Versetzung an eine ebenso zentral gelegene Stelle am Plan (z.B. vor der Johanneskirche) ist ebenso denkbar.